

Beratungsstelle „Bethanien Sternenkinder“ bietet Männern eigenen Treff an

Väter trauern oft anders als Mütter

LENGERICH. Viele Eltern eines Sternenkinds kommen in die Beratungsstelle „Bethanien Sternenkinder“ nach Lengerich, um sich Hilfe zu suchen mit der Trauer umzugehen, sie zuzulassen und ihr Raum zu geben. Sie werden dort in ihrem Trauerprozess unterstützt und gestützt. „Dabei gehen Mütter und Väter oft ganz unterschiedlich mit der Trauer um“, heißt es in einem Pressebericht des Beratungsteams. Neben dem Angebot für Frauen bietet die Beratungsstelle deshalb jetzt auch ein Trauerangebot ausschließlich für Männer an.

„Es tat so gut, draußen zu sein und eine Gelegenheit zu haben, sich mit anderen Männern auszutauschen“, wird einer der Teilnehmer des Auftakttreffens zitiert. Die Väter ständen neben der Trauer oft vor weiteren Aufgaben und Belastungen. Sie wollten die Familie und besonders die eigene Frau schützen und unterstützen. Dennoch trauerten Väter ebenso um den Verlust ihres Kindes, heißt es weiter. „Die Trauertreffen sollen den Vätern einen Raum und Zeit für ihre Trauer geben. Gespräche über ihr verstorbene Kind, über das Erlebte und über die Herausforderung, als Mann der Trauer einen Platz zu geben können

neue Perspektiven eröffnen“, schreibt die Beratungsstelle. Zwei Treffen haben schon stattgefunden. Während einer zweistündigen Wand-



Zwei Trauertreffen ausschließlich für Männer haben schon stattgefunden. Das nächste Treffen findet am 4. September statt.

Foto: Bethanien

eröffnung um die Königsteiche habe es viel Raum gegeben, persönliche Fragen und das eigene Erleben miteinander zu teilen. „Viele Männer berichten von ihrer anfängli-

chen Unsicherheit, an einem solchen Treffen teilzunehmen, sind dann aber überrascht, wie wohltuend und stärkend die Zeit mit Gleichgesinnten erlebt wird“, heißt

es im Bericht, in dem ein Teilnehmer so zitiert wird: „Meine Frau musste zu meiner Teilnahme etwas Überzeugungsarbeit leisten, weil ich mich nicht so recht getraut habe. War am Anfang ein komisches Gefühl in der Gruppe. Als wir jedoch alle miteinander ins Gespräch kamen und wir unsere traurigen Erlebnisse und unsere Verluste teilten, fühlte man sich verstanden. Man konnte in der Runde der betroffenen Väter und unter der Leitung eines Mentors frei von Ängsten seine Gedanken zu Worte bringen. Ich bin froh, dass ich teilgenommen habe.“

Die Treffen werden von zwei Trauerbegleitern geleitet und richten sich ausschließlich an betroffene Männer. Der nächste Trauertreff für Väter früh verstorbenen Kinder findet am Samstag, 4. September, von 15 bis circa 19 Uhr, statt. Es ist eine gemeinsame Kanutour geplant. Am Freitag, 14. November, findet ein Themenabend in der Beratungsstelle statt: „Vom Sinn des Lebens und des Todes – was sagen die anderen?“

■ Anmeldungen in der Beratungsstelle (E-Mail sternenkinder.msos@bethanien-stiftung.de, ☎ 0 54 81/32 66 239.

| www.bethanien-sternenkinder.de

Bethanien Diakonissen-Stiftung

Die Beratungsstelle „Bethanien Sternenkinder“ Münster/Osnabrück ist eine Einrichtung der Bethanien Diakonissen-Stiftung. Diese ist eine steuerbegünstigte Stiftung, die in unterschiedlichen diakonischen Arbeitsfel-

dern tätig ist. Sie entstand aus den beiden evangelisch-methodistischen Diakoniewerken Bethanien und Bethesda und setzt die Arbeit und Tradition dieser fort. Die Stiftung fördert nach eigenen Angaben die diakonische

Arbeit mit Menschen in verschiedenen Einrichtungen und setzt sich aktiv für kranke und ältere Menschen, aber auch für Kinder, Jugendliche, für suchtkranke Menschen sowie für trauernde Eltern ein.